

Mitsubishi baut ASX jetzt auch in Brasilien

Mitsubishi hat die Produktion des ASX nun auch in Brasilien begonnen. Das Kompakt-SUV rollt im Werk Automotores do Brasil in Catalão im Bundesstaat Goiás vom Band.

Mit einem Absatzvolumen von 3,6 Millionen Einheiten war Brasilien im Jahr 2012 der viertgrößte Automobilmarkt weltweit. Im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und den Olympischen Sommerspielen 2016 rückt die größte Volkswirtschaft Südamerikas zunehmend in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit und verspricht auch einen Wachstumsschub für den lokalen Automobilmarkt. Mit der Produktion des ASX in Brasilien möchte Mitsubishi nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit dieses Modells, sondern die gesamte operative Basis in einem seiner wichtigsten Märkte stärken. In Brasilien wurde der ASX seit seiner Markteinführung als Importfahrzeug über 26 000 Mal verkauft

Bei Automotores do Brasil wurden in den vergangenen Jahren die SUV-Modelle Pajero TR4, Pajero Dakar und L 200 Triton gebaut. Die Fertigung des ASX, der in der globalen Produktstrategie von Mitsubishi eine zentrale Rolle spielt, startete zunächst in Japan und wurde später auf die USA, Indonesien und China ausgedehnt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mitsubishi ASX.